



Augsburger Land

Ziele im Landkreis Augsburg





Bayerisches Schwaben in der nur wenig besiedelten Idylle des „Naturparks Augsburg – Westliche Wälder“: Langgestreckte bewaldete Hügelrücken und Auf und Ab der Voralpenlandschaft prägen die Gegend um das Staudendorf Walkertshofen.

Martin Kluger

Augsburger Land.

Ziele im Landkreis Augsburg



Die junge Stadt am Lech liegt an der ehemaligen Römerstraße zur Donau
**Gersthofen: ein europaweit einzigartiges
 Museum der Ballonfahrt und Spaß im Bad** 10

Das Wasserkraftwerk Gersthofen und der Lechkanal 12



Die Marktgemeinde im Schmuttertal erinnert an die Fugger und an Mozart
**Biberbach: Wallfahrten zum „Herrgöttle“
 und der Blick aufs Fuggerschloss in Markt** 14

Auf dem Jakobus-Pilgerweg durch das Augsburgur Land 16



Das Lechmuseum Bayern erklärt den Fluss von der Quelle bis zur Mündung
**Langweid: Ein bundesweit einmaliges
 Flussmuseum im Wasserkraftwerk von 1907** 20



Barock und ein Biergarten locken auf die Anhöhe über dem Lechtal
**Allmannshofen: Kloster Holzen und
 die Wallfahrt zu einem barocken Christkind** 24



Das „Erlebnis Bauernhof“ im nördlichsten Winkel des Augsburgur Lands
**Ellgau: Gut Herrlehof ist ein Urlaubsziel
 für junge Familien mit Kindern** 26



Das Kloster der Benediktiner prägt die Marktgemeinde bis heute
**Thierhaupten: Ein barockes Kloster,
 ein Mühlenmuseum und urige Aueröchsen** 28



Junge Stadt mit langer Geschichte im Schwäbischen Lechtal bei Augsburg
**Königsbrunn: Indien im Mercateum, Römer
 im Mithraeum und Wärme im Erlebnisbad** 32

Radeln auf der Römerstraße: die „Via Claudia Augusta“ 35

Die „Schlacht auf dem Lechfeld“ 36

Vom „Bobinger Büble“ zum Biergarten bei den Burgwaldener Weihern
**Bobingen: Erinnerungen an Schlagersänger
 Roy Black und Golfstar Bernhard Langer** 38



Das Pantheon in Rom war das Vorbild eines Kapellenbaus von Elias Holl
**Klosterlechfeld: Ein Gelübde im Nebel
 und die Wallfahrt zur Kirche Maria Hilf** 42

Das Lechfeld – eine Autobahn der Geschichte 44



Bauten und Bodendenkmäler, Kunst und Töpferei in der Stadt an der Singold
**Schwabmünchen: Von der Altarstiftung
 der Fugger zur Wallfahrtskirche in Klimmach** 46



Erinnerungen an Hans Georg Mozart und an Ludwig Ganghofers Onkel
**Diedorf: Eine Mozartkirche in Anhausen,
 eine Sternwarte und ein Exotenwald** 50



Die Mozarts, Kultur und Natur, Biergärten und Waldwege im Schwarzaichtal
**Gessertshausen: Kloster Oberschönenfeld
 ist das kulturelle Zentrum des Naturparks** 54



Der „Naturpark Augsburg – Westliche Wälder“ 62

Die Staudenbahn: von Gessertshausen bis ins Unterallgäu 66

Die Schmutter und das artenreiche Schmuttertäl 67

Eine Mozart-Kultur-Installation vor einem Bauernhaus und 403 Grabsteine
**Fischach: Das erste Haus eines Mozarts
 und der Friedhof einer jüdischen Gemeinde** 68



Mozarts Vorfahren kamen aus dem Augsburgur Land 70

Schlösser und Kirchen der reichen Augsburgur Fugger 71

Wertvolle Glasfenster zeigen den österreichischen Reichsadler
**Mickhausen: Ein Schloss, eine Kirche
 und eine Kapelle erinnern an die Fugger** 72





Eines der schönsten Geotope Bayerns und die Burgruine Zusameck

**Dinkelscherben: In der Reischenau
tanzen alle sieben Jahre die Schäffler** 74



In Steinekirch erinnert das Relikt des Bergfrieds an die Burg Wolfsberg

**Zusmarshausen: Ein historischer Ortskern
und ein Naherholungsgebiet am Rothsee** 78

Ein gotisches Meisterwerk: der Bieselbacher Schnitzaltar 82

Touren ab Neusäß: auf dem „Landrat-Dr.-Frey-Radweg“ 83



Im Ortsteil Zusamzell steht der größte Spätzlehel der Welt

**Altenmünster: Die Wallfahrtskirche in
Violau und das schönste Dorf im Landkreis** 84



Erinnerungen an einen baulustigen Fugger und einen Erfolgsschriftsteller

**Welden: Rokokojuwel auf dem Theklaberg
und die „Ganghofer-Stätte Welden“** 88



Zweimal die weite Aussicht auf die benachbarte Großstadt Augsburg

**Neusäß: Ein Erlebnisbad, die Kobelkirche
und der Steppacher Bismarckturm** 92



Hotels, Gasthöfe, Pensionen und mehr

**Übernachten
im Augsburger Land** 96



Vom Restaurant bis zu den Biergärten

**Gastronomie
im Augsburger Land** 110

Quellen (Auswahl) 116

Bildnachweis 118

Impressum 119

Wittelsbacher Land

Ziele im Landkreis Aichach-Friedberg



Das Wittelsbacher Land, der altbayerische Landkreis Aichach-Friedberg, erinnert an die Wittelsbacher: Von ihrer namensgebenden Stammburg sind Mauerreste und eine Kirche auf dem Burghügel in Oberwittelsbach erhalten. Das nahe „Sisi-Schloss“ in Unterwittelsbach gehörte Herzog Max in Bayern, dem Vater von Kaiserin Elisabeth.

Neben den Städten Aichach und Friedberg sind Schlösser und Wallfahrtskirchen wie St. Leonhard in Inchenhofen und Maria Birnbaum in Sielenbach besonders sehenswert. Man entdeckt die Western-City in Dasing, die Erlebniswelt des „Bayerischen Hiasl“ bei Kissing sowie eine Landschaft voller Biergärten und Spargel, Rad- und Wanderwege.

Martin Kluger
Hg. Regio Augsburg Tourismus GmbH
84 S., 95 Abb., 8,90 €

context verlag Augsburg



Die junge Stadt am Lech liegt an der ehemaligen Römerstraße zur Donau

Gersthofen: ein europaweit einzigartiges Museum der Ballonfahrt und Spaß im Bad

Am nördlichen Stadtrand des alten Augsburg liegt die junge Stadt Gersthofen. Auch wenn man hier an die Römer und die Mozarts erinnert wird, fasziniert insbesondere die jüngere Geschichte: Gersthofens deutschlandweit einzigartiges Ballonmuseum ist Pionieren der Luftfahrt gewidmet. Im Sommer lockt die „Gerfriedswelle“: Dieses Freibad ist ein Erlebnisbad und eine Fitnessoase.

- Der 1906 erbaute Wasserturm im Zentrum von Gersthofen zählt heute zu den ältesten Bauwerken in der Stadt. Aus der dort untergebrachten Sammlung des Ballonfahrtenthusiasten Alfred Eckert entstand das benachbarte Ballonmuseum Gersthofen, ein europaweit einmaliges Museum der Ballonfahrt mit 1200 Quadratmetern Ausstellungsfläche. In der Kuppel des Museumsneubaus hängt ein Nachbau des Ballons „Erdlieb“. Mit dem Original versuchte 1786 der Luftfahrtpionier Freiherr Joseph Maximilian von Lütgendorf – ohne Erfolg zunächst in Augsburg, danach in Gersthofen – den

Bild oben: Der Nachbau einer Montgolfière von 1786 ist der Mittelpunkt des Ballonmuseums Gersthofen.



Hochbetrieb in der Gersthofener „Gerfriedswelle“: Von Mai bis September zieht dieses weit über die Stadt hinaus beliebte Freibad die Wasserratten an.

ersten Ballonstart eines Deutschen. Das Museum informiert zur Geschichte, zu Technik, Rekorden und Katastrophen der Ballonfahrt.

Unweit des Stadtzentrums liegt an der Sportallee das Gersthofener Freibad „Gerfriedswelle“. Es ist ein Erlebnisbad sowie eine Fitness- und Entspannungsoase. Man erholt sich hier im 900 Quadratmeter

Die Nachbildung eines kleinen, in Gersthofen entdeckten Merkurtempels erinnert daran, dass die römische Via Claudia durchs heutige Stadtgebiet führte.





Der Blick auf den Turm der Pfarrkirche St. Stephan in Untermeitingen und auf die dahinterliegenden Berge der Alpen: Derartige Panoramablicke verschafft der bayerische Föhn Besuchern des Lechfelds.

Das Lechfeld – eine Autobahn der Geschichte

Von der nördlichen Grenze zum Landkreis Donau-Ries bis zum oberbayerischen Landkreis Landsberg am Lech im Süden erstreckt sich das Schwäbische Lechfeld über die ganze Länge des Landkreises Augsburg. Wenige Kilometer südlich der Großstadt Augsburg begeistert im Augsburger Land an Föhntagen der Blick vom Lechfeld auf die Alpenkette.

Wenn der bayerntypische Föhn mal wieder für klare Luft und weite Sicht sorgt, lohnt sich der Weg ins Augsburger Land – wenige Kilometer südlich der Großstadt Augsburg aufs Lechfeld – ganz besonders. Spätestens kurz vor Lagerlechfeld und Klosterlechfeld genießt man an solchen Tagen die freie Sicht auf die Alpenkette. Denn das Lechfeld ist vor allem eines: flach – bis zu den nördlichsten Ausläufern der Alpen bei Füssen.

Das nur auf den ersten Blick eher unspektakuläre Lechfeld war bereits eine Art „Autobahn“, als weder das Automobil noch die nach ihm benannten Straßen erfunden waren. Mit dem ungebändigten Lech wanderte Gestein aus den Alpen in Richtung Donau, alpine Pflanzen vermehrten sich

entlang der Flussufer bis hin zur Mündung in die Donau. Das von dem reißenden Gebirgsfluss und seinen Ablagerungen immer wieder geplättete und geglättete Lechfeld diente aber auch den Menschen seit jeher als eine Art Schnellstraße: Die Römer zogen hier durch, ehe sie am Zusammenfluss von Lech und Wertach Augsburg gründeten. Römischen Legionären, Händlern und Reisenden folgten mittelalterliche Heerzüge sowie die Ochsenkarren schwäbischer Kaufleute auf ihrem Weg nach Tirol und Venedig. Heute zieht sich die Romantische Straße, eine der bekanntesten Ferienrouten der Welt, durch das Lechtal. Abgesehen davon, dass auch heute noch eine der wichtigsten Straßen in Richtung Allgäu, Österreich und Italien über das zwischen Donautal und Alpen gelegene Lechfeld führt, nutzen die Radwanderer den Vorzug der Ebene: Die „Via Claudia Augusta“ und der Fahrradweg der Romantischen Straße (Letztere südlich von Augsburg aber nur noch auf der bayerischen Seite des Lechs) verlaufen dort.

Die Weite des Lechfelds im Süden von Augsburg verdeutlicht der Blick von der 24 Meter hohen „Ulrichshöhe“ in Königsbrunn – einer von 2004 bis 2009 künstlich geschaffenen Erhebung im Stadtzentrum. Auch von dort aus hat man bei freier Sicht einen spektakulären Blick auf die Berge. Auf dem nördlich von Augsburg gelegenen Lechfeld erklärt das Lechmuseum Bayern im historischen Wasserkraftwerk in Langweid den Fluss und sein Tal, die Geschichte des Lechtals sowie seine große Bedeutung als schützenswerter, da äußerst artenreicher Naturraum.



Die Mozarts, Kultur und Natur, Biergärten und Waldwege im Schwarzachtal

Gessertshausen: Kloster Oberschönenfeld ist das kulturelle Zentrum des Naturparks

Im idyllischen Schwarzachtal nahe Gessertshausen liegt das barocke Kloster Oberschönenfeld. Das Zisterzienserkloster wurde 1211 gegründet. Heute beherbergt das Areal neben der Abtei das kulturelle Zentrum der Region. Die Umgebung lockt mit Ausflugsgaststätten, Wander- und Radwanderwegen. In einer Urkunde des Klosters wurde 1331 der erste Mozart erwähnt.

12

Rund 15 Kilometer südwestlich von Augsburg liegt Gessertshausen im Schmuttertal. Zur Staudengemeinde gehört das zwei Kilometer südlich von Gessertshausen im Schwarzachtal gelegene Kloster Oberschönenfeld. Im Jahr 2011 feierte die Abtei ihr 800. Gründungsjubiläum. 1803 war sie zwar im Zuge der Säkularisation aufgelöst worden, doch 1836 erlaubte König Ludwig I. von Bayern das Fortbestehen des Klosters, das 1918 wieder zur Abtei erhoben wurde.

Bild oben: Im Schwarzachtal bei Gessertshausen liegt der weitläufige Komplex des Zisterzienserklosters Oberschönenfeld, das wohl meistbesuchte Ausflugsziel im Augsburger Land.



Das von der Abteikirche Mariae Himmelfahrt und vom angrenzenden Konventbau gebildete Geviert des Klosters errichtete Baumeister Franz Beer von 1718 bis 1723.

Sie besteht noch immer – doch das weite Areal des Klosters Oberschönenfeld ist heute zugleich der kulturelle Mittelpunkt des „Naturparks Augsburg – Westliche Wälder“.

Die malerische Baugruppe – so der Denkmalführer Dehio – des Zisterzienserklosters besteht neben dem Konventgebäude und

Im früheren Ochsen- und Pferdestall des Klosters Oberschönenfeld hat der Bezirk Schwaben das Schwäbische Volkskundemuseum eingerichtet.





Erinnerungen an einen baulustigen Fugger und einen Erfolgsschriftsteller

Welden: Rokokojuwel auf dem Theklaberg und die „Ganghofer-Stätte Welden“

Ein baulustiger Fugger und der Erfolgsschriftsteller Ludwig Ganghofer sind für die Sehenswürdigkeiten in Welden verantwortlich. In der Holzwinkelgemeinde besucht man die „Ganghofer-Stätte Welden“. Hoch über dem Ort thront ein Rokokojuwel auf dem Theklaberg: die von Graf Fugger gestiftete Theklakirche.

18

Mit der Marktgemeinde Welden im Laugnatal verbinden sich bekannte Namen: 1860 wurde dort Isidor Rieger, der Großvater Papst Benedikts XVI., geboren und in der Pfarrkirche Mariä Verkündigung getauft. Weit mehr noch als mit den familiären Wurzeln des 2013 zurückgetretenen Papstes verbindet man mit dem Hauptort des Holzwinkels allerdings die Namen Fugger und Ganghofer.

Ortsbildprägend ist die von Graf Joseph Maria Fugger gestiftete Kirche St. Thekla auf dem Theklaberg hoch über Welden. „Die Kirche zählt als [...] Hauptwerk Hans Adam Dossenbergers zu den

Bild oben: Graf Joseph Maria Fugger und die Namenspatronin am Stifteraltar der Rokokokirche St. Thekla.



Die „Ganghofer-Stätte Welden“ im „Landgasthof Zum Hirsch“ widmet sich dem Schriftsteller, den der Holzwinkel prägte.

feinsten Rokokoschöpfungen Bayerisch-Schwabens; sie ist [...] der bedeutendste Sakralbau des Landkreises Augsburg“, urteilte ein Denkmalführer. Gebaut wurde die Kirche St. Thekla aufgrund eines Gelübdes des Besitzers der Herrschaft Welden nach einem Blutsturz während einer Jagd im Jahr 1755, erzählt die Stiftungslegende. Um seine Stiftung zu finanzieren, ließ Graf Joseph Maria Fugger zwei Drittel der Wälder seines Lehens Welden abholzen. Danach brach-

Die Rokokokirche auf dem Weldener Theklaberg gilt als der bedeutendste Sakralbau des Augsburger Lands. Der Fußweg vom Parkplatz dorthin führt durch die Lindenallee, die 1869 der Revierförster August Ganghofer anlegen ließ.





Das Augsburger Land bietet eine breite Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten – vom feinen Hotel (wie dem im Kloster Holzen, im Bild) über Landgasthöfe und Ferienwohnungen bis hin zu Privatzimmern.

Hotels, Gasthöfe, Pensionen und mehr

Übernachten im Augsburger Land

Übernachtungsmöglichkeiten im Augsburger Land

Alle hier genannten Hotels, Gasthöfe, Gästehäuser und Pensionen im Landkreis Augsburg sind Mitglieder der Regio Augsburg Tourismus GmbH. Die Regio informiert zu diesen sowie zu weiteren Betrieben auf ihrer Internetseite (www.augsburg-tourismus.de) und mit der jährlich neu erscheinenden Broschüre „Hotels und Gastronomie“ (zum Downloaden und digitalen Blättern ebenfalls unter dem Webauftritt der Regio).

Hotels und Gasthöfe (Kategorie A bis D)

Adelsried



· Parkhotel Schmid****,
Augsburger Straße 28,
Telefon 0 82 94/2 91-0,
www.parkhotel-schmid.de

Allmannshofen



· Hotel Kloster Holzen,
Klosterstraße 1,
Telefon 0 82 73/99 59-0,
www.kloster-holzen.de

Aystetten



· Hotel Söhnel,
Hauptstraße 89,
Telefon 08 21/4 80 65-0,
www.hotel-soehnel.de

Biberbach

· Gasthof Magg,
Hauptstraße 8, Telefon 0 82 71/29 10, www.gasthof-magg.de

Bobingen



· Hotel Schempp****,
Hochstraße 74,
Telefon 0 82 34/99 90,
www.hotel-schempp.de

Fischach



· Gasthof zur Traube,
Augsburger Straße 6,
Telefon 0 82 36/96 06-0,
www.traube-fischach.de

Gersthofen



· Stadthotel Gersthofen****,
Bahnhofstraße 6,
Telefon 08 21/44 01 92-0,
www.stadthotelgersthofen.de



· Hotel Gersthofer Auszeit,
Schulstraße 16,
Telefon 08 21/29 79 30,
www.gersthofer-auszeit.de



· Hotel Garni Römerstadt,
Donauwörther Straße 42,
Telefon 08 21/24 79 00,
www.hotel-roemerstadt.de



· Hotel Via Claudia,
Augsburger Straße 130,
Telefon 08 21/43 99 87-0,
www.viaclaudiahotel.de

Hiltenfingen

· Hiltenfinger Keller,
Augsburger Straße 89, Telefon 0 82 32/95 98 10,
www.hiltenfinger-keller.de



· Gasthof zur Traube,
Mittelneufnacher Straße 2,
Telefon 0 82 32/24 03

Horgau



· Flair-Hotel Zum Schwarzen Reiter****,
Hauptstraße 1,
Telefon 0 82 94/86 08-0,
www.flairhotel-platzer.de

Itzlishofen

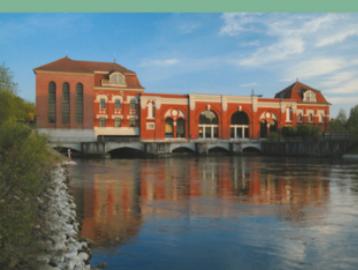
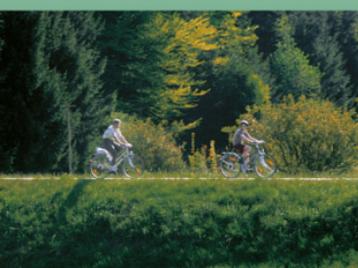


· Gasthof Vögele,
Vögelestraße 1,
Telefon 0 82 36/14 46

Königsbrunn



· Best Hotel Zeller****,
Bürgermeister-Wohlfarth-Straße 78,
Telefon 0 82 31/9 96-0,
www.hotelzeller.de



Ins „Augsburger Land“: der Ausflugs(ver)föhrer für den Landkreis Augsburg

Der Landkreis Augsburg ist der drittgrößte bayerische Landkreis: Als Tourismusziel wird diese Region das „Augsburger Land“ genannt. Es erstreckt sich südlich, westlich und nördlich von Augsburg. Im Süden wie im Norden der Großstadt liegt das flache Lechtal, westlich der Fuggerstadt der „Naturpark Augsburg – Westliche Wälder“. Die hügeligen Stauden westlich der Städte Bobingen und Schwabmünchen, die weite Reischenau um Dinkelscherben sowie der walddreiche Holzwinkel um Welden sind die Landschaften des Naturparks: Eine Region mit Rad- und Wanderwegen zwischen stillen Dörfern und entlang von Flüssen wie der Wertach, der Singold, der Schmutter und der Zusam.

An den Wegen liegen schattige Biergärten und gastfreundliche Wirtschaften. Spaziergänger, Wanderer und Radwanderer stoßen aber auch auf Kultur und Geschichte(n). Die Klöster Oberschönenfeld, Holzen und Thierhaupten, Wallfahrtskirchen in Biberbach, Welden, Violau und Klosterlechfeld sowie nicht zuletzt zahlreiche Schlösser prägen die Landschaften. Spannende Museen findet man in Gersthofen und Königsbrunn, Erlebnisbäder in Neusäß, Königsbrunn oder Gersthofen. Und man stößt auf prominente Namen: auf die Fugger, auf die ersten Mozarts, auf Ludwig Ganghofer – und außerdem auf die Römer. Die Via Claudia Augusta ist nur eine der Ferienrouten durch diese Region, durch die sich auch die Romantische Straße und der Jakobus-Pilgerweg ziehen. Dieser Ausflugsführer leitet zu Sehenswertem, Erlebnissen und Angeboten.

120 Seiten, 132 Abbildungen, EUR 9,80
ISBN 978-3-939645-70-2

